Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

07.04.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 179|21

Einbruch in Vereinsheim | Bombendrohung im Amtsgericht Leipzig

Erstellerinnen: Birgit Höhn (bh), Dorothea Benndorf (db)

Einbruch in Vereinsheim

Ort: Leipzig (Gohlis), Heinrothstraße

Zeit: 04.04.2021, gegen 17:00 Uhr bis 07.04.2021, gegen 10:00 Uhr

Der Vorstandsvorsitzende eines Kleingartenvereins informierte heute Vormittag die Polizei über den Einbruch in das Vereinsheim. Unbekannte drangen durch ein Fenster, nachdem sie die Fensterläden sowie die Scheibe zerstört hatten, in das Gebäude ein. Sie durchwühlten den Tresenbereich sowie Schränke im Büro und stahlen eine Geldkassette mit Bargeld im dreistelligen Bereich. Außerdem versuchten sie, in den Bereich des Kellers einzudringen. Zudem hielten sich die Unbekannten noch in zwei neben dem Vereinsheim liegenden Gärten auf. Ob und was dort entwendet wurde, ist derzeit Gegenstand weiterer Ermittlungen. Zur Höhe des genauen Stehl- und Sachschadens liegen noch keine Angaben vor. Polizeibeamte des Polizeireviers Leipzig-Nord ermitteln im besonders schweren Fall des Diebstahls. (bh)

Bombendrohung im Amtsgericht Leipzig

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Bernhard-Göring-Straße

Zeit: 07.04.2021, gegen 09:15 Uhr

Heute Vormittag ging beim Ordnungsamt eine Bombendrohung ein. Durch eine unbekannte Anruferin wurde mitgeteilt, dass sich im Amtsgericht eine Bombe befinden soll. Es wurde von einer Ernsthaftigkeit des Anrufs ausgegangen und sofort die Polizei in Kenntnis gesetzt. Es wurde

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

entschieden, dass das Amtsgericht geräumt wird. Im Anschluss erfolge mit Sprengstoffsuchhunden eine Durchsuchung des Gebäudes sowie des Außenbereiches, wobei keine Feststellungen getroffen wurden. Gegen 13:15 Uhr wurde das Amtsgericht für den laufenden Betrieb wieder freigegeben. Die Polizei ermittelt wegen der Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten. (bh, db)